

Öffentliche Informations- und Diskussionsveranstaltung zum
Thema

Schönes neues Europa der Überwachung? Polizeilicher Datenaustausch in Europa

Freitag, 4. Juni 2004, 20.00-22.00 Uhr

BildungsZentrum 21, Missionsstrasse 21, Basel, Lingua Franca Saal

Es referieren

Aude Lapresté

Politologin, Grenoble

**Fichierung bei den Demonstrationen in Prag 2000 und
Davos 2001 und ein kafkaesker Prozess in der Folge**

Silke Studzinsky

Rechtsanwältin, Vorstand RAV (Republikanischer Anwältinnen- und
Anwälteverein) und EDA (Europäische demokratische AnwältInnen), Berlin

Polizeiliche Zusammenarbeit und Datenaustausch in Europa

Heiner Busch

Politologe, Publizist ("Bürgerrechte und Polizei"), Bern

**Einbindung der Schweiz in den europäischen polizeilichen
Datenaustausch**

Moderation: Beat Leuthardt, Jurist, Publizist ("Festung Europa"), Basel.

Die Schweiz soll im Zuge der europäischen Integration auch dem Schengener Informationssystem (SIS), der europäischen "Fahndungsunion", angehängt werden. Schengen wird von den Schweizer Behörden zum Zweck der Propagierung des Beitritts als Instrument der Fahndung nach "Kriminellen" dargestellt. Ein Blick auf die Praxis legt aber ganz andere Ziele nahe: Die tatsächlich im System registrierte Zahl von StraftäterInnen ist verschwindend klein. Erfasst werden dagegen eine grosse Zahl von MigrantInnen, Fussballfans oder TeilnehmerInnen von Demonstrationen der globalisierungskritischen Bewegung. Folge der Fichierung ist nicht zuletzt eine Beschränkung der Bewegungsfreiheit innerhalb Europas aufgrund von Ein- und Ausreisesperren. Betroffene, die sich rechtlich gegen die Datenspeicherung und -weitergabe zur Wehr setzen wollen, sind mit grossen Schwierigkeiten konfrontiert. Dies macht die rechtsstaatlich bedenklichen Grenzen des geltenden Datenschutzrechtes in der Schweiz und der EU deutlich.

Die Veranstaltung hat zum Ziel, über die europäischen polizeilichen Datennetzwerke und die Einbindung der Schweiz zu informieren und die politischen und individuellen Handlungsmöglichkeiten zu diskutieren.

organisiert durch:

DJS BASEL Regionalgruppe der Demokratischen JuristInnen
postfach 1308, 4001 basel. djs.basel@djs-jds.ch